

## t.INDE - Industrie-Design Grundlagen

---

<b>Kursverantwortung:</b>	Peter Hug, hptr
<b>verantwortliche OE:</b>	ZPP
<b>ECTS:</b>	4
<b>Schuljahr:</b>	2012/2013
<b>Zuletzt gespeichert:</b>	25.03.2013 09:17

---

### **Fachkompetenz:**

Die Studierenden lernen anhand eines konkreten Beispiels den Designprozess exemplarisch umzusetzen.

Die Studierenden können ihr erworbenes Designwissen in den Produktentwicklungsprozess einfließen lassen.

Sie lernen praktische Skills eines Produktdesigners wie Skizzieren, Schaummodelle shapen oder Handrendering.

---

### **Methodenkompetenz:**

Sie sind in der Lage, ein bestehendes Produkt nach Designkriterien zu analysieren und daraus ein Fazit für eigene Produkte zu ziehen.

---

### **Sozialkompetenz:**

Die Fähigkeiten des Erkennens wesentlicher ästhetischer Prozesse und Strategien im kulturellen Kontext und historischem Hintergrund erleichtern die Verständigung.

Der Diskurs zum Thema "Ingenieur und Designer" zeigt Möglichkeiten, wie das ambivalente Verhältnis zwischen den Partnern im Entwicklungsprozess effizienter und damit reibungsloser zu gestalten ist.

---

### **Selbstkompetenz:**

-

---

### **Lernziel:**

Die Studierenden lernen anhand eines konkreten Beispiels den Designprozess exemplarisch umzusetzen.

Die Studierenden können ihr erworbenes Designwissen in den Produktentwicklungsprozess einfließen lassen.

Sie sind in der Lage, ein bestehendes Produkt nach Designkriterien zu analysieren und daraus ein Fazit für eigene Produkte zu ziehen

Sie lernen praktische Skills eines Produktdesigners wie Skizzieren, Schaummodelle shapen oder Handrendering.

---

**Lerninhalt:**

Vorlesung:

Produktsprache und Markenidentität  
Funktion und Emotion  
Ergonomie und Usability  
Lösungsansätze und Szenarien  
Ästhetik  
interdisziplinäres Designverständnis  
Zielgruppenkompetenz

Praktika:

Skizzieren zur Formfindung  
Modellieren mit verschiedenen Modellbaumaterialien  
Herstellung eines Ergonomiemodells  
"Quick and Dirty" Prototyping  
Workshop Kreativitätsmethoden

Exkursionen:

Materiallager Gewerbemuseum Winterthur  
Designsammlung des Museums für Gestaltung Zürich

---

**Vorkenntnisse:**

-

---

**Durchführung:**

Unterrichtsart	Anzahl Lektionen pro Woche
Vorlesung	14*2
Übung/Praktika	14*2
Blockunterricht	

---

**Leistungsnachweise:**

Laut Tabelle oder gemäss schriftlicher Festlegung des Dozierenden zu Semesterbeginn!

Bezeichnung	Art	Form	Umfang	Bewertung	Gewichtung
Leistungsnachweise während Unterrichtszeit	Prüfung	schriftlich			20%
Semesterendprüfung	Projektarbeit	s+m			80%

---

**Unterrichtssprache:**

Deutsch

---

**Unterrichtsunterlagen:**

Kurs-Skript

---

**Ergänzende Literatur:**

Der Ingenieur und seine Designer  
Jens Reese  
Springer Verlag / VDI

---

---

**Bemerkungen:**

-